

# Inhaltsverzeichnis

## TEIL A: ALGORITHMEN

1. RECHNERLOGIK . . . . .	5
1.1 Das Algebraische Operations-System . . . . .	5
1.2 Die Umgekehrte Polnische Notation (UPN) . . . . .	7
2. ALGORITHMEN . . . . .	9
2.1 Die Problemanalyse . . . . .	10
2.2 Flußdiagramme . . . . .	10
2.2.1 Ein- und Ausgabe von Daten . . . . .	13
2.2.2 Die Verarbeitung . . . . .	15
2.2.3 Die Kodierung des Flußdiagramms . . . . .	15
2.2.4 Die Benutzeranleitung . . . . .	15
3. LINEARE ALGORITHMEN . . . . .	16
3.1 Der Aufruf eines Programms. Der unbedingte Sprung an den Programmanfang . . . . .	17
3.2 Konstante und Variable . . . . .	19
3.3 Testen von Programmen . . . . .	21
4. SCHLEIFEN . . . . .	23
4.1 Schleifen mit Zählern . . . . .	23
4.1.1 Wertetabellen von Funktionen . . . . .	25
4.2 Rekursive Folgen . . . . .	28
5. DER BEDINGTE SPRUNG . . . . .	30
5.1 Beispiele für Abbruchbedingungen . . . . .	32
5.2 Dekrement und Überspringen bei Null (DSZ) . . . . .	39
5.2.1 Dekrement und Überspringen bei Gleichheit (DSE) . . . . .	40
5.3. Inkrement und Überspringen bei Größer (ISG) . . . . .	42
6. UNTERPROGRAMME (SUBROUTINES) . . . . .	43